

Unsere Forderung: 6,5 Prozent – und noch mehr ...

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

wie gewohnt haben wir vor dem nun anstehenden Auftakt der **Vergütungsrunde in der DAK-Gesundheit** unsere Mitglieder nach ihren Erwartungen für die kommenden Tarifverhandlungen gefragt. Über die Ergebnisse unserer Befragung haben wir mit unserer **Tarifinfo vom 11. Juli 2019** bereits ausführlich informiert.

Auf der Basis dieser Ergebnisse hat die EMG/GdS-Tarifkommission unsere Forderungen definiert:

- lineare Erhöhung der Gehälter **um 6,5 Prozent** bezogen auf **zwölf Monate**;
- Beibehaltung der Möglichkeit, **Weihnachtsgeld in Urlaub** zu tauschen;
- klare **tarifliche** Regelungen zu Arbeits- und Servicezeiten sowie der Rahmenbedingungen für Home-Office.

Bei der Definition dieser Forderungen standen für unsere Tarifkommission folgende Erwägungen im Vordergrund:

Die **wirtschaftliche Situation** der DAK-Gesundheit hat sich in den zurückliegenden Monaten und Jahren **verbessert**, gleichzeitig waren die vergangenen Gehaltsrunden häufig von **Zurückhaltung** geprägt, sodass das **Gehaltsniveau** in der DAK-Gesundheit im Vergleich zu anderen Krankenkassen eher **an Boden verloren** hat. Das wollen wir ändern!

Deshalb fordern wir eine **signifikante Steigerung** bezogen auf zwölf Monate und natürlich eine **Vermeidung von „Leermonaten“**.

Wir können uns auch einen **längeren Tarifabschluss** vorstellen, wenn das Ergebnis stimmt.

Zudem befürworten wir ausdrücklich eine **soziale Komponente für geringere Einkommen** sowie eine deutlich **überdurchschnittliche Anpassung der Ausbildungsvergütungen**, wie sie andere Betriebs- und Krankenkassen in den vergangenen Jahren vorgemacht haben. Denn der Wettbewerb um qualifizierte junge Kolleginnen und Kollegen wird auch für die DAK-Gesundheit nicht leichter.

Eine große Mehrheit unserer Mitglieder möchte die Möglichkeit eines **Tausches von Weihnachtsgeld** in zusätzlichen Urlaub erhalten. Diese Forderung haben wir uns als Tarifkommission zu eigen gemacht, obwohl wir wissen, dass diese Möglichkeit auf die Arbeitsbelastung für diejenigen, die aus finanziellen oder persönlichen Gründen nicht auf das Weihnachtsgeld verzichten können, negativen Einfluss haben kann. Hier ist die DAK-Gesundheit gefordert, für ausreichend Personal zu sorgen!

Und schließlich war vor dem Hintergrund der vom Vorstand diskutierten Ausweitung von Service- und Öffnungszeiten ein klarer Wunsch unserer Mitgliedschaft, **strengere bzw. konkretere Spielregeln** für

den Arbeitszeitrahmen festzulegen. Wir wollen keine flächendeckenden Ausweitungen, wir wollen attraktive Arbeitsplätze in der DAK-Gesundheit, insbesondere in der Kundenberatung. Zudem wollen wir Möglichkeiten für **längere Freistellungen (Sabbatical)** sowie für Beschäftigungen im **Home-Office** bzw. in **alternierender Telearbeit** im Tarifvertrag schaffen. Dazu möchten wir in dieser Vergütungsrunde einen Einstieg mit der DAK-Gesundheit vereinbaren.

Für EMG/GdS verhandeln:

*Stephan Kallenberg, Marietta Hilgers,
Gert Bellmann, Martin Kieninger, Stephan Maaß,
Markus Schmidt und Michael Winkelhorst.*

GdS **Wir kommt weiter**



EMG e.V.
Dreifaltigkeitsstraße 14 a
40625 Düsseldorf

Fax: 0211-52038384

Beitrittserklärung: Ich beantrage die Mitgliedschaft in der EMG e.V. Ersatzkassen Mitarbeiter-Gemeinschaft (Sitz Stuttgart). Die Satzung des Vereins EMG e.V. erkenne ich in vollem Umfang an.

Ab _____ (in der Regel zum Monatsbeginn)

Gleichzeitig erkläre ich meinen Beitritt zur GdS-Gewerkschaft der Sozialversicherung im Rahmen der zwischen der GdS und EMG vereinbarten Bedingungen siehe www.emg-online.com.

Name/Vorname: _____

Straße/Haus-Nr.: _____

PLZ/Ort: _____

Geburtsdatum: _____ DAK-Gesundheit seit: _____

Dienststellen Nr.: _____ Name der Dienststelle: _____

Tätigkeit: _____ Tel.dienstl.: _____ Tel.privat: _____

E-Mail dienstlich: _____ E-Mail privat: _____

Ich möchte bei EMG/GdS Mitglied werden, bitte ankreuzen:

- Ich bin Angestellte/r, mein EMG/GdS Beitrag beträgtEuro, das sind 0,75 % meiner Bruttobezüge
- Ich bin Auszubildende/r, monatlich 2,50 € (wenn ja, bis wann)
- Während der Elternzeit/ Familienphase sowie während Zeiten des Grundwehr- oder Zivildienstes werden auf Antrag keine Beiträge erhoben.

Ich bin _____ vom _____ bis _____

Beitragszahlung

Meine Beiträge können von folgendem Konto monatlich per Lastschrift eingezogen werden:

IBAN: _____ Kontoinhaber: _____

BIC: _____

Sondervereinbarung

Ich war bereits Mitglied einer Gewerkschaft. Ich bitte um Aussetzung der Beitragszahlung an EMG e.V. bis zum Ablauf der Kündigungsfrist bei dieser Gewerkschaft (in der Regel drei Monate zum Quartalsende) am _____
Ich war Mitglied vom _____ bis _____. EMG und GdS verpflichten sich, persönliche Daten nur für interne Zwecke zu verwenden. Eine darüber hinausgehende Weitergabe ist ausgeschlossen.

Datum: _____ Unterschrift: _____

geworben durch :.....